



Brüssel, den 6. März 2015
(OR. en)

6809/15

AGRI 99
AGRIORG 12
AGRILEG 44
AGRIFIN 9
AGRISTR 9

VERMERK

Absender: Vorsitz
Empfänger: Delegationen
Betr.: Gemeinsame Agrarpolitik: Umsetzung und Vereinfachung
– Orientierungsaussprache: Fragen des Vorsitzes

Zur Strukturierung der Orientierungsaussprache auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 16. März 2015 erhalten die Delegationen in der Anlage zwei vom Vorsitz ausgearbeitete Fragen zu obengenanntem Thema.

ANLAGE

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP): Umsetzung und Vereinfachung

Der Vorsitz hat zwei sich ergänzende Befragungen der Mitgliedstaaten in die Wege geleitet:

- eine betreffend eine Bestandsaufnahme der Umsetzung der reformierten GAP mit einer ersten Betrachtung der Umsetzung der 1. Säule auf der Tagung des Sonderausschusses Landwirtschaft (SAL) am 2. Februar und der 2. Säule auf der Tagung des SAL am 2. März;
- eine weitere betreffend die Vereinfachung, zu der ein Fragebogen über die Bereiche Direktzahlungen, gemeinsame Marktorganisationen (GMO), Entwicklung des ländlichen Raums und horizontale Bestimmungen verschickt wurde (Dok. 5908/15), aufgrund dessen eine vorläufige Liste der Prioritäten der Mitgliedstaaten erstellt werden konnte (Dok. 6767/15), über die in der Sitzung der Gruppe "Horizontale Agrarfragen" vom 5. März und in der Sitzung der Gruppe "Agrarstrukturen und ländliche Entwicklung" vom 6. März beraten wurde.

Ausgehend von diesen Beratungen im SAL und in den Gruppen sowie von den dabei zusammengetragenen ersten Beiträgen möchte der Vorsitz die Standpunkt der Minister zu den prioritären Bereichen der Vereinfachung ermitteln, die auch auf den Erfahrungen bei der Umsetzung der reformierten GAP beruhen. Der Vorsitz wird daher auf der Tagung des Rates eine Orientierungsaussprache führen, bei der es um die beiden folgenden Fragen gehen wird.

Aufgrund Ihrer Erfahrungen bei der Umsetzung der reformierten GAP:

1. Könnten Sie einige Praktiken zur Umsetzung der neuen GAP nennen, bei denen es sich Ihres Erachtens lohnt, dass auch andere Mitgliedstaaten sie anwenden?
2. Welche sind Ihrer Meinung nach die – auf einige wenige beschränkten – wesentlichsten Aspekte, die in den drei Politikbereichen Direktzahlungen, Entwicklung des ländlichen Raums und GMO jeweils vereinfacht werden sollten?

Diese Orientierungsaussprache und die zuvor zusammengetragenen Beiträge werden es dem Vorsitz erleichtern, Schlussfolgerungen des Rates zur Vereinfachung der GAP vorzubereiten, die dann dem SAL und dem Rat zur weiteren Prüfung vorgelegt werden. Die Schlussfolgerungen, die auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) im Mai angenommen werden sollen, werden von der Kommission durch das Verfahren ergänzt, an das Kommissionsmitglied Hogan in seinem Schreiben an die Minister zum Thema Vereinfachung unlängst erinnert hat.